



MEDIENINFORMATION

Önologische Exkursionen bringen zusätzlichen Praxisbezug für Studierende an Burgenlands Wein-Fachhochschul-Studiengängen

Die Studierenden der neuen Fachhochschul-Studiengänge Internationales Weinmanagement und Internationales Weinmarketing in Eisenstadt haben ihr erstes Semester absolviert. Besonders schätzen die önologisch Interessierten WirtschaftsstudentInnen neben den weltweit bekannten Weinexperten in der Lehre und der Kooperation mit renommierten Partnern das reiche Angebot an önologischen Exkursionen.

Eisenstadt, 12. April 2005. Im Herbst 2004 starteten 44 Studierende an zwei Fachhochschul-Studiengängen ihre praxisorientierte Wirtschaftsausbildung mit Schwerpunkt Weinwirtschaft. Die Schwerpunkte Önologie, Weinmarketing, Management und Wirtschaftssprachen werden zu einer Ausbildung zum international versierten Betriebswirt mit Spezialisierung auf Önologie und Weinbau vernetzt.

Praxisdialog bei führenden Weinbaubetrieben

Die Studierenden pauken dabei nicht nur theoretisches Wissen – in Fächern wie Sensorik, Weinbauländer, translinguale Weinterminologie, Management oder Controlling – sondern erhalten, im Rahmen von Besuchen bei führenden Unternehmen der Weinbranche, die Möglichkeit mit Winzern und Managern Fachthemen zu diskutieren und von ihnen zu lernen. Zuletzt besuchten die Studierenden **Höpler Weinräume** in Winden/See und das **Weingut Esterházy** in Eisenstadt.

Auf Schloss Esterházy vertieften die Weinexperten - nach einer Vorlesung des renommierten Weinforschers und Gastprofessor Dekan Dr. **Otmar Löhnertz** von der Versuchsanstalt für Weinbau in Geisenheim (Deutschland) - gemeinsam mit „Hausherr“ Mag. **Norbert Springschütz** die Bedeutung des Weinmarketings. Den Kellerbesuch und die önologische Übung mit Verkostung am Ende des Besuchs leitete der bekannte Önologe Ing. **Rudolf Krizan**.

In Winden gab **Christof Höpler** einen Einblick in seine Strategie: Besonderes Augenmerk wird auf die Bedürfnisse der gehobenen Gastronomie und des Fachhandels gelegt, was sich in Höplers Referenzliste widerspiegelt. Auch die internationale Ausrichtung lässt sich sehen: mehr als die Hälfte der Produktion findet Absatz außerhalb Österreichs.

Internationale Exkursionen erweitern Horizont

Im Frühjahr 2005 stand bzw. steht für die zukünftigen „Weinakmagistri“ eine umfangreiche Reihe von Exkursionen auf dem Programm. Insgesamt 10 Tage lang wurde bzw. wird bei renommierten Weingütern in Frankreich, Italien, Deutschland und Ungarn die Theorie praktisch aufbereitet. Im Februar haben sie in Europas Weinforschungszentrum Geisenheim die Feinheiten der Verfahrenstechnologie und Önologie ergründet. Im Anschluss daran besuchten die Studierenden aus Eisenstadt renommierte Weingüter im Rheingau und Elsass. Programm-



Highlights dabei waren die Betriebsbesichtigungen der Weinkellerei **Reh-Kendermann** (Bingen, D), des Weinguts **Robert Weil** (Kiedrich, D), von **Schloss Vollrads** (Oestrich-Winkel, D), der Domaine **Zind-Humbrecht** (Turckheim, FRA), des Weinguts **Wolfberger** (Colmar, FRA) und der Weingüter **Hugel** (Riquewihr, FRA) sowie **Wach** (Andlau, FRA).

„Wir haben es geschafft, ein österreichweit einzigartige Studienangebote für die Weinwirtschaft im Burgenland zu etablieren“, zeigt sich die Geschäftsführerin der Fachhochschulstudiengänge Burgenland, Prof.(FH) **Ingrid Schwab-Matkovits**, begeistert.

22. April 2005: Veranstaltung Weinmarketing im Internet

Das Fachhochschul-Studienzentrum in Eisenstadt ist am 22. April (13 bis 14:30 Uhr) Schauplatz der Veranstaltung „Weintalk – Weinmarketing im Internet“. Experten aus Lehre, Handel, Medien und Informationstechnologie diskutieren Aspekte und Bedeutung des www im Weinmarketing. Die Veranstaltung richtet sich an Akteure der Weinbranche ebenso wie Interessierte und Studierende. Mehr Info auf www.fh-burgenland.at (Rubrik Events).

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld ab Herbst 2004 rund 1.150 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationstechnologie und –management, Energie-Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau. Mehr Information unter www.fh-burgenland.at.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag. Marchhart Peter

Tel.: 05-9010 60 125 / E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Studiengänge im Detail:

Internationales Weinmanagement (Bakkalaureat) - Vollzeit

Der Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang Internationales Weinmanagement ist als dreijähriges Vollzeitstudium konzipiert und bietet eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung zur wirtschaftlichen Führung von national und international tätigen Produktions- und Handelsbetrieben der Weinwirtschaft und branchenverwandten Unternehmen. Die Ausbildung verbindet die Schwerpunkte Önologie und Weinbau, Wirtschaftssprachen mit Mittel-/Osteuropa Schwerpunkt, Betriebswirtschaftslehre einschließlich der Wahlmodule und Management unter internationalem Aspekt zu einem praxisorientierten Studium. Ein Auslandssemester ist möglich, fachspezifische Projekte und ein verpflichtendes Berufspraktikum sind fixer Bestandteil der Ausbildung. Zugangsvoraussetzung für das Studium Internationales Weinmanagement ist die allgemeine Hochschulreife (Matura, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung) oder eine studienrelevante berufliche Qualifikation.



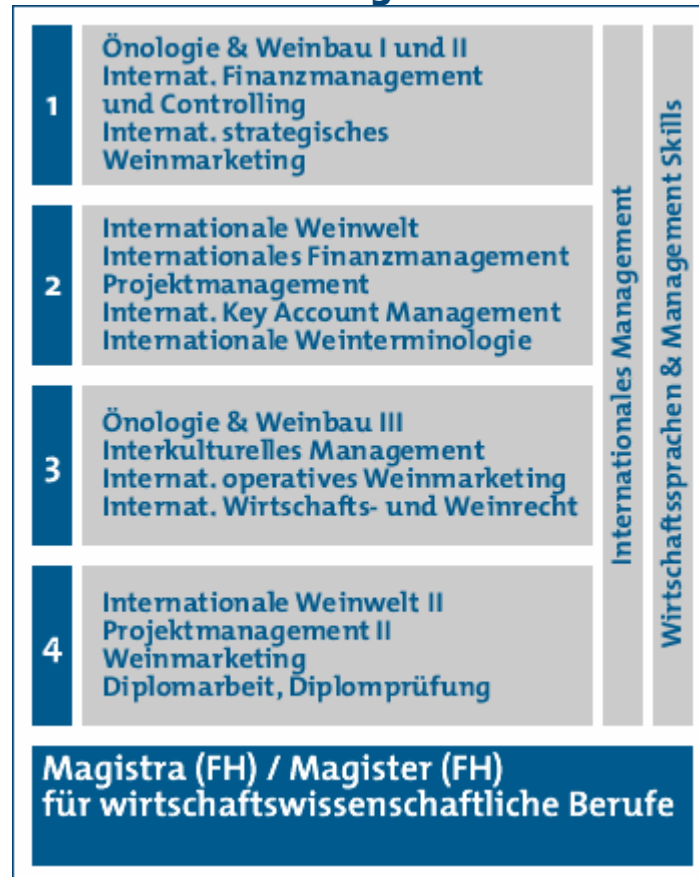
Studienablauf Fachhochschul-Studiengang Internationales Weinmanagement

Internationales Weinmarketing (Magister) - berufsbegleitend

Der Fachhochschul-Magisterstudiengang Internationales Weinmarketing ist als berufsbegleitendes zweijähriges Studium konzipiert und bietet eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung für Führungspositionen in international tätigen Betrieben der Weinwirtschaft und branchenverwandten Unternehmen. Die Ausbildung am Fachhochschul-Magisterstudiengang Internationales Weinmarketing verbindet die Schwerpunkte Önologie & Weinbau, Internationales Weinmarketing, Internationales Management, Wirtschaftssprachen & Management Skills unter internationalem Aspekt zu einem praxisorientierten Studium. Der Magisterstudiengang Internationales Weinmarketing ist für Personen mit einem bereits abgeschlossenen Studium (z. B. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder Naturwissenschaften und Technik) zur akademischen Höherqualifizierung konzipiert. Um ein

berufsbegleitendes Studieren zu ermöglichen, werden die Lehrinhalte in einer Mischform aus Präsenzstudium und virtuellem Studium vermittelt. Die Lehrveranstaltungen mit **Anwesenheitspflicht** finden an **3-4 Tagen pro Monat** geblockt an Wochenenden statt.

Berufsbegleitend



Studienablauf Fachhochschul-Studiengang Internationales Weinmarketing

Renommierte Partner und 10 Jahre internationale Erfahrung

Die beiden Studiengänge im Bereich Weinwirtschaft können auf das langjährige, dichte Netzwerk an europäischen Partnerinstitutionen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland - die seit 1994 international ausgerichtete Studiengänge anbieten - zurückgreifen. Kooperationsvereinbarungen mit renommierten Hochschulpartnern wie der Fachhochschule und Versuchsanstalt für Weinbau in Geisenheim (DE), der Université Victor Segalen in Bordeaux (FRA), der University of South Australia (AUS), dem Research Institute for Wine in Kecskemét (HU) sowie der Österreichischen Weinakademie, der Universität für Bodenkultur Wien, dem Bundesamt für Weinbau und dem Verein „Renommierte Weingüter Burgenland“ sichern die Aktualität der Ausbildung und den Wissenstransfer.

Anmeldungen für das Studienjahr 2005/2006 können bereits jetzt auf **www.fh-burgenland.at** vorgenommen werden. Für Informationen und Beratung steht Ihnen unser Office Information und Kommunikation (Mag. Peter Marchhart) gerne zur Verfügung.